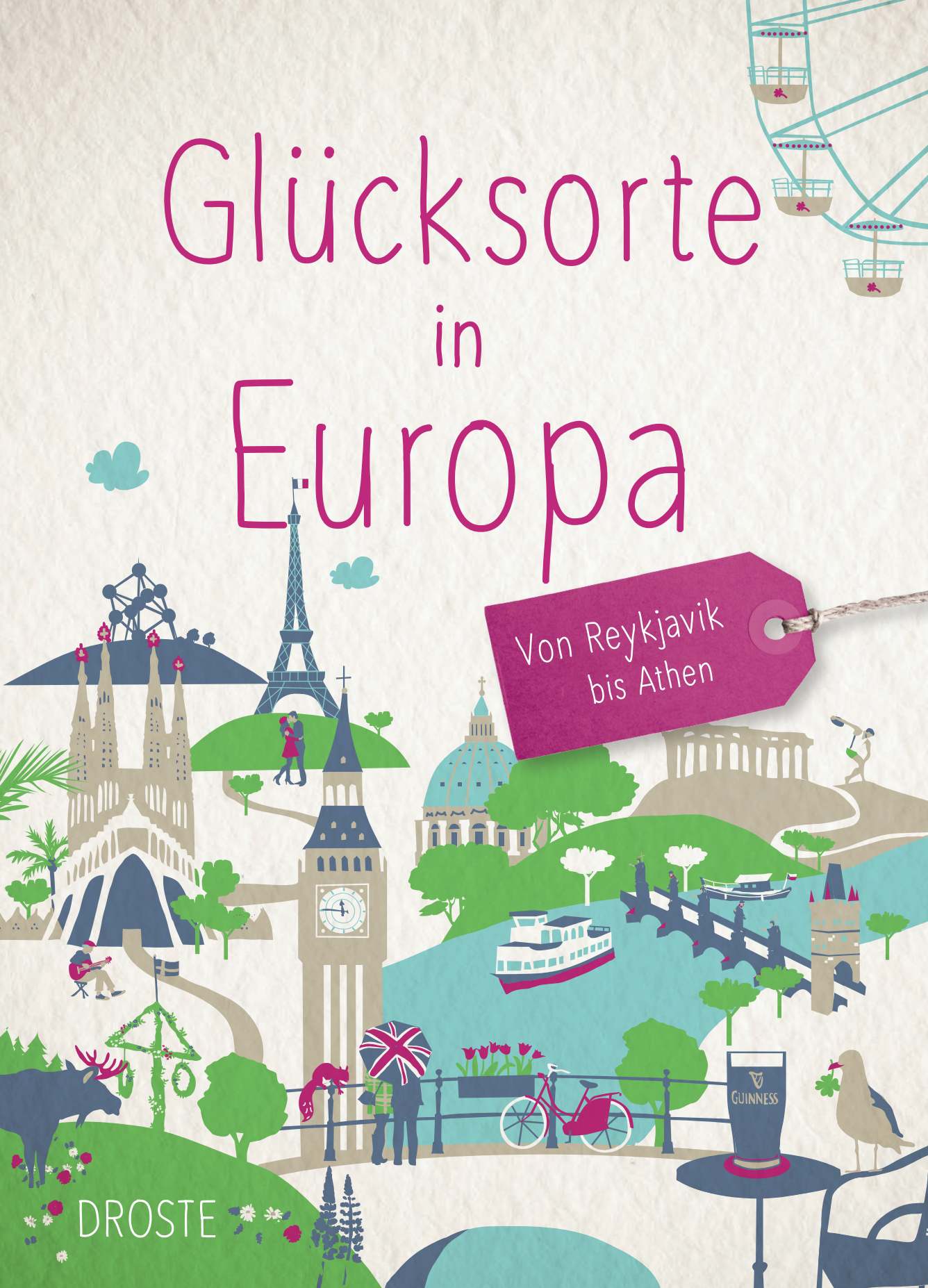


Glücksorte in Europa

Von Reykjavik
bis Athen



DROSTE

Glücksorte in Europa

VON REYKJAVIK BIS ATHEN





Willkommen in Europa, unserem neuen Lieblingskontinent!

Hier ist wirklich alles möglich: Wellness unterm Sternenhimmel, Konzerte in Fabrikhallen, Picknick im Park und ein Spaziergang auf dem Dombdach. Europas Städte sind pure Lebensfreude und Genuss zwischen Smörrebröd und Bruschetta, zwischen Campari und Glögg. Wo Denkmäler für Elefanten gebaut werden und Strickpullover It-Pieces sind, wird jede Reise unvergesslich.

Die Vielfalt auf unserem Kontinent ist überwältigend und oft nur wenige Reisetunden entfernt: vom norwegischen Fjord bis in die Schweizer Alpen, vom Sandstrand an der Adria ins schottische Hochland. Historische Monumente und urbane Subkultur, altes Handwerk und moderne Kunst, antike Tempel und trendige Bars – Europa macht Spaß und vor allem glücklich!

Die schönsten, entspanntesten und gleichzeitig aufregendsten Glückorte sind in diesem Buch zu wunderbaren Wochenendurlaube vereint. Drei Tage lang tauchen wir in neue Welten ein, lassen uns kulinarisch verwöhnen und gehen mit den Einheimischen auf Entdeckungstour. Jede Reise verändert uns ein wenig. Die Erinnerungen, die wir mitbringen – ob im Herzen oder im Rucksack – machen unser Leben daheim noch bunter, noch europäischer. In diesem Sinne: Willkommen zu Hause!



Glücksorte in Europa

AMSTERDAM..... 8
Grachten ... Kultur ... hippest Flair

ATHEN..... 14
Genießen ... wandern ... wundern

BARCELONA..... 20
Kunst ... Meer ... Design



BASEL..... 26
Spannend ... sinnlich ... mediterran

BERN..... 32
Gemütlich ... tierisch ... grün

BOZEN..... 38
Bunt ... natürlich ... kulturell

BRÜSSEL..... 44
Waffeln ... Comics ... Bier

BUDAPEST..... 50
Mondän ... gastlich ... pittoresk

DUBLIN..... 56
Meer ... Guinness ... Berge

FLORENZ..... 62
Renaissance ... Medici ... Mode





GLASGOW 68
Geschichte ... Leute ... gälisches Grün

GRAZ 74
Gemütlichkeit ... Kreativität ... Geschichte

HELSINKI 80
Glückshauptstadt ... Postkartenidyll ... Picknick am Meer

INNSBRUCK 86
Altstadtzauber ... Seifenkunst ... Schanzenblicke

ISTANBUL 92
Highlights ... Panoramen ... Wahrzeichen

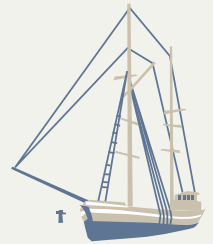
KOPENHAGEN 98
Hyggelig ... königlich ... modern

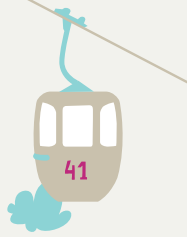
KRAKAU 104
Majestätisch ... unvergesslich ... experimentell

LISSABON 110
Lichtzauber ... Kulturgenuß ... Schlemmerei

LONDON 116
Charmant ... urban ... herzlich

LUXEMBURG 122
Mikrokosmos ... Felsenfestung ... Glaskunst





LUZERN 128
Vierwaldstättersee ... Schlemmerparadies ... Bergkönigin

MADRID 134
Habsburger ... Seelenkunst ... Architekturgenuss

MAILAND 140
Kunterbunt ... modisch schrill ... prächtig grün



MARSEILLE 146
Hafen ... Shabby-Chic ... Exotik

NIZZA 152
Schlendern ... schlemmen ... shoppen

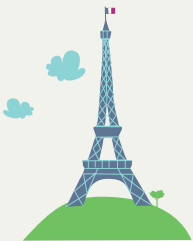
OSLO 158
Nordisch cool ... dramatisch ... royal

PALMA 164
Freies Flanieren ... frische Fische ... royale Ruhe

PARIS 170
Siebter Himmel ... Schatzsuche ... Monumente

PRAG 176
Wolke sieben ... böhmisches Meer ... wilde Mädchen

PULA 182
Duft nach Süden ... Kaffee und Kunst ... grüne Gärten





Glücksorte in Europa

REYKJAVIK 188

Elektrisierend ... himmlisch ... wild

ROM 194

Geschichte ... Trubel ... Meisterwerke

SALZBURG 200

Barock ... modern ... bezaubernd

STOCKHOLM 206

Brücken ... Könige ... Schären

STRASSBURG 212

Europahauptstadt ... Fahrradtour ... Auszeit

TURIN 218

Delikatessen ... magische Unterwelt ... Alpen

VENEDIG 224

Kulturelles Erbe ... Entschleunigung ... Spaziergänge

WIEN 230

Großstadtflair ... Gastlichkeit ... grüne Oase

ZÜRICH 236

Grandios leger ... avantgardistisch ... köstlich fein





AMSTERDAM

Grachten ... Kultur ... hippes Flair





Tag 1

Amsterdam lässt sich wunderbar zu Fuß erkunden. Um dabei keinen Gaumenschmaus zu verpassen, empfiehlt sich eine kulturelle Essenstour bei **Amsterdamliebe**, einem jungen deutschen Amsterdamer Stadtführungsunternehmen. Der schmackhafte Spaziergang verbindet Kunst, Kultur und Historie mit leckeren Schmäckerln.

Das wunderschöne Jordaanviertel im westlichen Grachtengürtel ist auf jeden Fall ein Muss! Die kleinen, schiefen Häuschen, schmalen Kanäle und Straßen mit den vielen Restaurants machen es zum pittoresksten Viertel der Stadt. Hinter den jahrhundertalten Gemäuern im Jordaan liegen wunderschöne Gärten und Hinterhöfe. Der **Van Brienenhofje** liegt gleich gegenüber dem Noordermarkt im Herzen des Viertels. Jeden Samstag und Montag findet auf dem Platz der gesellige **Noordermarkt** statt. Es gibt ihn schon seit Mitte des 17. Jahrhunderts und er ist der beliebteste Wochen-

markt der Amsterdamer – und mit Sicherheit auch der schönste.

An der Ecke Westerstraat/Prinsengracht riecht man schon von Weitem, warum hier alle Schlange stehen. In keinem Café ist der Apfelkuchen so lecker, buttrig und zimtig wie hier beim **Café Winkel 43**, dem Pilgerort für Kuchenliebhaber.

Wir bummeln an Vintage-, Einrichtungs- und Blumengeschäften vorbei und erreichen **Weldaad**. Gründerin Mirjam Verheijke hat in einer alten Garage direkt an der Noorderkerk ein verwünschtes Möbel- und Pflanzenuniversum geschaffen, das Interior-Fans den Atem verschlägt: ein perfekter Mix zwischen Shabby-Chic, Landhausstil und Bohemian. Ein bisschen weiter die Gracht hinauf, und man kommt zum wunderschönen Blumengeschäft **Pompon** mit einem außergewöhnlichen Sortiment an exzentrischen, exotischen Blüten und Farben. Was für ein bunter Einstieg in die Stadt!

Tag 2

Voller Energie geht es am nächsten Morgen über die **9 Straatjes**, die neun Sträßchen, direkt hinter dem Königspalast. Die $3 \times 3 = 9$ Straßen verbinden die vier Amsterdamer Hauptgrachten Singel, Herengracht, Keizersgracht und Prinsengracht miteinander und sind ein wahres Paradies für Shoppingfreunde. Sie beherbergen besondere Geschäfte und kulinarische Perlen, genauso wie ein bedeutendes Amsterdamer Museum: **Het Grachtenhuis** informiert eindrucksvoll zur Stadt und den Grachten und ist sicherlich der größt museale Geheimtipp der Stadt.

Anschließend ist es Zeit für ein waschtes indonesisches Mittagessen. Die niederländische Liebe zur indonesischen Küche hat ihren Ursprung in der Kolonialzeit. Am besten probiert man die kulinarische Vielfalt bei einer traditionellen Rijsttafel, einem großen Pott Reis mit unzähligen kleinen Schüsselchen mit gebratenem oder eingelegtem Gemüse, mit Fleisch oder Fisch. Die

beste gibt es bei **Kantjil en de Tijger**, keine 5 Minuten vom Museum entfernt.

Gestärkt geht es zu einem fast magischen Ort, an dem man sich in das 17. Jahrhundert zurückversetzt fühlt: dem alten **Büchermarkt im Oudemanhuispoort**. Versteckt gelegen, ist er einer der ältesten Hollands. Die Passage befindet sich nahezu im Originalzustand, die Türen der Bücherstände knarren und die Werbeschilder sind teilweise aus Vorkriegszeiten. Auf der anderen Seite kommen wir im Jüdischen Viertel raus, wo der Botanische Garten liegt. Im **Hortus Botanicus** wurden 4000 Pflanzenarten aus aller Welt gesammelt. Ein wunderbarer Ort! Im Sommer gibt es viele Jazzabende, Meditationssessions und Yogastunden. Jeder kann mitmachen und den Tag so auf wundervolle Weise ausklingen lassen. Ein nettes Bistro, halb im Gewächshaus, halb im exotischen Pflanzenmeer, lädt zum Anstoßen auf den gelungenen Tag ein.



Tag 3

Heute erkunden wir den hippesten Teil der Stadt, Amsterdam Noord. Mit der (Gratis-) Fähre geht es hinter dem Hauptbahnhof los. Sie folgt dem IJ-Kanal 3 Kilometer nach Westen, und da ist es: das „andere“ Amsterdam. Die NDSM-Werf (im Niederländischen fehlt dem Wort „Werft“ das „t“) ist ein zerklüftes, abenteuerliches und ikonisches Gebiet. Der liberale Charakter des Viertels, die postindustriellen Gebäude und die kreative Atmosphäre bilden die Kulisse, in der Kultur, Selbstorganisation und Stadtentwicklung zusammenkommen. Hier herrscht ein Flair wie in Brooklyn oder in Kreuzberg: alternativ, frei, anders. Amsterdam abseits der Grachtenromantik. Ein unverzichtbares kulturelles Heiligtum, wie die NDSM-Werf-Stiftung das Viertel beschreibt. Das größte Highlight ist das **Street Art Museum STRAAT**, wo riesige, monumentale Spraykunst auf besondere Weise präsentiert wird. Unbedingt besuchen!

Auf dem Werftgelände finden im Sommer fast jedes Wochenende Festivals statt und einmal im Monat gibt es den größten Flohmarkt in ganz Europa. Auf dem **IJ-Hallen-Flohmarkt** wird an 750 Ständen ein buntes, häufig auch schräges Sammelsurium angeboten. Nahezu alle Standinhaber sind Privatleute und erzählen auf Nachfrage gerne und ausführlich über Geschichte und Herkunft ihrer vielen kleinen und großen Verkaufsobjekte.

Zwischendrin geht es dann zum Kieselstrand des IJ-Kanals. Wir erreichen ihn am besten über das **Pllek**, ein aus alten Secontainern bestehendes Café mit sonnendurchfluteter Terrasse. Ein weiteres Lieblingscafé ist das **Noorderlicht**, errichtet in einem alten Gewächshaus mit einem großen Außenbereich am Wasser samt Lagerfeuer. Kreativ, fröhlich, lecker. Ach, Amsterdam, keine Stadt ist wie du!

TAG 1

Amsterdamliebe

Keizersgracht 258A,
www.amsterdamliebe.de

Van Brienenhofje

Prinsengracht 89–133

Noordermarkt

Noordermarkt,
www.noordermarkt-amsterdam.nl

Café Winkel 43

Noordermarkt 43, www.winkel43.nl

Weldaad

Noordermarkt 35, www.weldaad.com

Pompon

Prinsengracht 12-HS,
www.pomponamsterdam.com

TAG 2

9 Straatjes

www.degstraatjes.nl/nl/home

Het Grachtenhuis

Herengracht 386,
www.grachten.museum

Kantjil en de Tijger

Spuistraat 291-293, www.kantjil.nl

Büchermarkt im Oudemanhuispoort

Oudemanhuispoort

Hortus Botanicus

Plantage Middenlaan 2A,
www.dehortus.nl

TAG 3

Street Art Museum STRAAT

NDSM-Plein 1,
www.straatmuseum.com

IJ-Hallen-Flohmarkt

NDSM-Plein 1, www.ijhallen.nl

Pllek

T. T. Neveritaweg 59, www.pllek.nl

Noorderlicht

NDSM plein 102,
www.noorderlichtcafe.nl



